

Inhaltsübersicht.

	Seite
I. Einleitung	9
Allgemeine Charakteristik des Entwicklungsgangs der griechischen Philosophie vor Aristoteles.	
II. Aristoteles' Leben	26
Biographisches. Gesamtleistung und Persönlichkeit.	
III. Metaphysik und Naturphilosophie	31
1. Verhältnis zu Platon. Der Entwicklungsgedanke.	
2. Die Faktoren des Werdens. 3. 4. Potenzialität und Aktualität. Die Natur als Stufenbau. 5. Die Bewegung.	
6. Der göttliche Geist als erstes Bewegendes. 7. Das Allgemeine und das Besondere. 8. Das Weltgebäude.	
9. Die obere und die untere Welt. Raum und Zeit.	
10. Die Erklärung der Einzelvorgänge. Dynamische Naturanschauung. 11. 12. Zur Kritik der Methode. Die Teleologie.	
IV. Das Organische. Leib und Seele	66
1. Begriff des Organischen. 2. Zoologische und physiologische Grundbestimmungen. 3. Psychologie. Das Lebendige. Leib und Seele. 4. „Teile“ der Seele. 5. Charakterisierung der aristotelischen Erkenntnislehre. 6. Die Empfindung. 7. Die Anschauung. 8. Das Denken. Der denkende Geist als überorganisches Princip. 9. Psychische Mechanik. 10. Lust und Unlust. Die Affekte. Psychologie der Katharsis. 11. Begehren und Wollen. Die Freiheit	
V. Ethik und Staatslehre	94
1.—3. Allgemeine Charakteristik der früheren Ethik.	
4. Desgl. der des Aristoteles. 5. Die Glückseligkeit. 6. Tugendlehre. Sittlichkeit und Freiheit. Die Freundschaft.	
7. Charakter der aristotelischen Ethik. 8. Begriff und Zweck des Staats. 9. Der Staat als Organismus.	

	Seite
VI. Kunsttheorie	115
1. Aristoteles' Verdienst um dieselbe. 2 Die ästhetische Wahrheit. 3. Die Einheitlichkeit des Kunstwerks. 4. Die ästhetische Wirkung der Tragödie.	
VII. Methodologisches	121
1. Kategorienlehre. 2. Logik und Dialektik. Induktion.	
VIII. Zur Würdigung der aristotelischen Philosophie. Ihr historisches Fortleben	128
1. Das Werk des Aristoteles. 2. Das Epochemachende desselben. 3. Unzulänglichkeiten. 4. Kritik des aristotelischen Lebensideals. 5. Die peripatetische Schule. 6. Verhältnis des Aristotelismus zur Stoa und zum Epikureismus. 7. Desgl. zum Neuplatonismus. 8. Desgl. zur Weltanschauung des Christentums. 9. Sein Fortbestand in der Scholastik. 10. Sein Ausleben.	
